

17.12.14

Save the Date: Workshop zur Wirtschaftszusammenarbeit zwischen Berlin und Polen



Wie die grenzübergreifende Zusammenarbeit gerade zwischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zukünftig vorangetrieben werden kann und welche Rolle sowohl die Staatsregierungen als auch die Regionen dabei spielen, ist thematischer Schwerpunkt des Workshops „Grenzübergreifende Kohäsionspolitik und Wirtschaftszusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen“ am 17. Dezember in Berlin.

Unter Leitung des Veranstalters EurActiv diskutieren Vertreter aus Deutschland und Polen die Ziele der neuen EU-Förderperiode. Demnach sollen innovative Organisationen bei der intelligenten Spezialisierung und der grenzübergreifenden Kooperation mit anderen Unternehmen und Forschungseinrichtungen unterstützt werden. Kernpunkte des Workshop-Programms sind die Erfahrungen beider Seiten und die jeweiligen Ziele der Wirtschaftspolitik sowie die Sicht der Unternehmen auf die Ansätze: Was ist der Mehrwert der Zusammenarbeit und welche Rolle spielt die geografische Nähe? Gleichsam werden Beispiele für eine wirksame wirtschaftspolitische Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen vorgestellt.

Programm

10:00 bis 10:30 Uhr – Einlass und Anmeldung

10:30 bis 12:00 Uhr – Podiumsdiskussion

- S.E. Jerzy Margański (Botschaft der Republik Polen in Berlin)
- Henner Bunde (Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung)
- Prof. Krzysztof Jasiecki (Polnische Akademie der Wissenschaften)
- Ake Rudolf (Internationales Design Zentrum Berlin e.V.)

12:00 bis 12:30 Uhr: Möglichkeit zum Netzwerken

Weitere Informationen zum Programm sind **hier** erhältlich.

Veranstaltungsort

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Konferenzraum: „Museumsinsel“

Friedrichstraße 140, 10117 Berlin

Eine Anmeldung zum Workshop ist über das **Onlineformular** möglich, Anmeldefrist ist der 7. Dezember.

